

FDP Main-Kinzig

FDP/VOLT-KREISTAGSFRAKTION BESUCHT HEINRICH-BÖLL-SCHULE IN BRUCHKÖBEL

23.06.2026

Die FDP/Volt-Kreistagsfraktion hat die Heinrich-Böll-Schule in Bruchköbel besucht, um sich vor Ort ein Bild von der aktuellen Situation der Schule zu machen. Im Mittelpunkt der Gespräche standen dabei insbesondere die räumlichen Gegebenheiten sowie die baulichen Herausforderungen, mit denen die Schulgemeinde täglich konfrontiert ist.

Während des Rundgangs wurden der Fraktion verschiedene Bereiche der Schule gezeigt. Dabei wurde deutlich, dass trotz des großen Engagements der Schulleitung, des Kollegiums und der gesamten Schulgemeinde an vielen Stellen erheblicher Handlungsbedarf besteht. Die vorhandenen baulichen Mängel und die steigenden Anforderungen an den Schulbetrieb machen aus Sicht der FDP/Volt-Fraktion dringende Investitionen und eine konsequente Unterstützung durch den Schulträger erforderlich.

„Wir wollten uns bewusst vor Ort einen eigenen Eindruck verschaffen. Die Gespräche und die Besichtigung haben gezeigt, dass die Herausforderungen an der Heinrich-Böll-Schule ernst genommen werden müssen. Wir werden die gewonnenen Erkenntnisse aufgreifen und das Thema mit einer Anfrage in den Kreistag einbringen“, erklärt die Fraktionsvorsitzende Katja Lauterbach.

Besonders beeindruckt zeigte sich die Fraktion von der Entwicklung der Schule. Im kommenden Schuljahr wird die Heinrich-Böll-Schule zehn neue fünfte Klassen aufnehmen und damit zehnzügig sein. Dies unterstreicht die große Bedeutung des Schulstandortes für Bruchköbel und die gesamte Region.

„Gerade vor dem Hintergrund der weiter steigenden Schülerzahlen muss der Main-Kinzig-Kreis als Schulträger sicherstellen, dass ausreichend Kapazitäten sowie moderne und funktionale Lernräume zur Verfügung stehen. Unsere Schülerinnen und Schüler haben Anspruch auf bestmögliche Lernbedingungen“, betont die stellvertretende

Fraktionsvorsitzende und ehemalige Schulleternbeiratsvorsitzende Nina Marx.

Die FDP/Volt Fraktion bedankt sich herzlich bei der Schulleiterin Christine Georg, der stellvertretenden Leiterin Nina Hamacher sowie dem Stufenleiter Markus Weimert und der Vorsitzenden des Schulleternbeirats Giorgetta Ötunc für den offenen Austausch, die ausführlichen Gespräche und die informative Führung durch die Schule. Der Besuch habe hervorragend gezeigt, mit welchem Engagement die Schulgemeinde die täglichen Herausforderungen bewältigt und wie wichtig eine verlässliche Unterstützung durch den Schulträger ist.

Die FDP-Volt Fraktion wird die weitere Entwicklung aufmerksam begleiten und sich im Kreistag für eine zukunftsfähige Ausstattung und die dringend notwendigen Investitionen am Standort einsetzen.